



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

J. F. G.

Paderborn, 1616

Der Ander Artickel. Ob die drey zu Costniz/ Basel und Trient gehaltene
Concilia öffentlich bekennen beyde Gestalten seyen den Aposteln
befohlen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33951

sen sey. Betreffend aber Maiorum
 instituta, oder der Obern Sakung/
 haben wir die drey Concilia, Con-
 stant. Basiliense & Tridentinum.

Der Aunder Artickel.

Ob die drey zu Costniz / Bas-
 sel vnd Trient gehaltene Concilia
 öffentlich bekennen beyde Gestalten
 seyen den Aposteln be-
 fohlen.

Er recket sich aber Mentzer/
 vnd waget noch einen Gang
 in die Rügen. Mercket doch
 auff seine Wort/dan wie mich dün-
 cket/so stehet ihm das Matil wider
 vmb eben zum liegen.

Solle (spricht er) des Berichters Mei-
 nung statt haben/ es sey ein frey mittelding
 eine oder zwo Gestalten zubreuchen/ durch
 was für einen Geist seynd dann die Patres
 zu Costniz / Basel / vnd Trient getrieben
 worden/

356 Vertheidigung der Communion
worden/die da öffentlich bekennen/das vn-

* NB. Gestalten Brodt vnnnd Wein eingesetzet,*
Hie vnd den Apostolen befohlen hab.
gachts

Antwort.

Die Christliche rechtmessig versamblete Concilia, regieret der Geist/welchen Christus seiner Kirchen/nicht auff ein kurzes interim, sondern immer vnnnd ewig versprochen hat.

Ioan. 14.
v. 18.

Aber dich Menzer / reittert vnd tumlet dieses Orts dein gewöhnlicher paredrius, Spiritus mendacis, der Geist der Lügen/welcher 3. Reg. 22. sich anbeut. Egrediar & ero Spiritus mendax, &c. Dann das diese drey Concilia öffentlich bekennen: vnser Erlöser hab dis Sacrament/vnter zwo Gestalten eingesetzet

ket vnd seinen Aposteln befohlen / (wie deine Wort lauten) ist (mit gunst zu meldē /) eine feiste / baßete / außgemeste / dreyfache Lügen.

Vnd zwar das Costnitzer Concilium, brauchet diese formalia verba. Sess. 13. Licet Christus post Coenā instituerit & suis discipulis ADMINISTRAVERIT sub vtraq; specie panis & vini hoc venerabile Sacramentum. Ob wol Christus diß hochwürdig Sacrament nach dem Abendmahl eingesetzt / vnd seinen Jüngern in beyden Gestalten gereichet / administriert, ertheilet oder gespendet hat / 2c. Wo geschicht hie des befehls meldung? Oder heist vielleicht in deinem Dasypodio

558 Vertheidigung der Communion
Christus A D M I N I S T R A
V I T Sacramentum suis discipulis,
Christus hat das Sacrament sei-
nen Jüngern befohlen. So ist dann
disz eine Lügen.

Sessione
30 pag.
91. Tom.
4. Colon.
cum gra-
tia & pri-
uileg.

*
Quod fi-
deles Lai-
ci siue
clerici
non con-
ficientes
nō astrin-
gantur
ex præce-
pto De-
mini ad
Susci-
pi-
endum
sub vtraq;
specie.

Das Baslerisch Conciliū geden-
cket weder der Institution Christi/
noch der Apostel / noch einigen Bes-
felchs / so sie von beyden Gestalten
empfangen solten haben / mit einem
einzigem Duffel / sondern sagt ab-
lein / dz die so mit * Mess haltē / durch
kein Göttlich Gebott zu beyden Ges-
taltten verbunden seyn. Ich beruffe
mich auff den Augenschein / sess. 30
So ist dann disz die zwenyte Lügen.

Ich komme ich zum Trientischen
Concilio, dessen Wort also lauten:
Etsi Christus Dominus in vltima coena
venerabile hoc Sacramentum, in panis
& vini speciebus instituit & Apostolis

TRA.

TRADIDIT, &c. Das ist. Ob wol der
 HERR Christus im letzten Abend-
 mahl/diß hochwürdig Sacrament
 in Gestalt Brots vnnnd Weins ein-
 gesetzt vnd den Aposteln gebē oder
 gereicht hat. Wo stehet hie etwas
 vom Befelch? oder daß Christus
 beyde Gestalten den Aposteln befoh-
 len hab? Ja spricht Menzler / das
 Wörtlein Tradidit hat einer verteutschet/
Befohlen / welcher diß Concilium
 in Teutsche Sprach vbersetzt. Lieber
 was hör ich da? Wer ist aber dieser
 Dolmetsch / wes Namens / An-
 sehens / Autoritet? Das weiß man
 nicht / aber es stehet in einem getruckten
 Buch. **Muswe!** Vnd selbigs Buch ist
 zu Eöln getrucke / Anno 1570. Behüt
 vns der liebe **GOTT!** Ja was mehr
 3. iiii ist.

360 Vertheidigung der Communion
ist. So ist selbigs Buch gedruckt mit Kö-
niglicher Kayserl: Mayestet / Gnad und Pri-
uilegio. Ergo, müssen nothwendig die
Wort Christus tradidit Sa-
cramentū Apostolis heißen.
Christus hat das Sacra-
ment seinen Aposteln befoh-
len. Dann was in einem zu Göln
mit Kayserl: May: Freyheit getruck-
ten Buch stehet / das kan nicht un-
recht seyn.

Wer da das Lachen verbeissen kan/
Den halt ich für ein sauren Mann.
Seynd das nicht / günstiger Les-
ser / rechte Grundtheologische / oder
besser zureden / Marcolphysche pro-
bationes?

Nun gehe hin Berichter / vnd
reibe dich mehr an Menker / ich
merr

meyn er kans dir machen / daß man
 sein muß lachen. Dann wer hat
 jemaln solche Traum gehöret / daß
 wann Römische Kayf: May: ein
 Buchdrucker mit Kayserlichem Pri-
 uilegio für præjudicirlichem oder
 schädlichem Nachdrucken assecurie-
 ren, sie damit auch das Buch vnd
 dessen Inhalt approbierē, für war/
 just vnd richtig halten? Mit der
 weiß / werden nicht allein viele hend-
 nische Autores, Poetische Fabeln
 vnd Geticht / sondern auch Loci
 communes Manlij* vnd alle darin
 begriffne lahme Zotten vnd Gotts
 lästerliche Kezerpossen / 2c. nun au-
 thenticieret, vnd mit Kayserlicher
 approbation bestettiget seyn. Pfun-
 der ewigen Schand / daß sich ein
 Theologus (ja wie die Bawren die

Getruckt
 in Bräcl.
 furt an.
 1574.
 Mit Rō:
 Kayf.
 May.
 Freyhete.

362 Vertheidigung der Communion
Spieß tragen) vnterstehet dogma-
ta fidei vñ wichtige Glaubenspunc-
ten mit dem: Cum gratia & priuil.
S. C. M. zu probieren. Welches wie
Weltkündig mit zubestettigung oder
approbation des Buchs/ sondern
allein in fauorem Typographi da-
der des autoris gemeint ist.

Solle darumb die version des Cö-
cilij vntadelhafft seyn / weil sie mit
Kaiserlicher Freyheit in Truck kom-
men/ en so muß eweres Luters ver-
teutsche Bibel im Grundsbodern
nichts taugen/ weil sie des Dieten-
bergers mit Röm: Kayf: Mayest:
Gnad vnd Freyheit zu Söln getruck-
ten Biblen offft zu wider/ r. Sumā
seynd kein andere Proben dahinden/
als ein zu Söln getrucktes Buch/ so
rechne ich diß in Gottes Nahmen
für

für die dritte Lügen/welche Menzger
in einem athem außgestossen.

Aber damit wir mehr Kurzkweit
vnd Bürgerlusts an diesem Doctor
erleben / so wöllen wir vnserer milte
Hand auffthun / vnd ihme auß lau-
ter gnaden ex gratia & priuilegio,
nit zwar gestehen / sondern nachge-
ben / es habe Christus den Aposteln
im Abendmahl beyde Gestalten zu-
nehmen befohlen / was nun mehr 2

Menzger.

Wie können dann beyde Gestal-
ten ein Mittelding seyn?

Berichter.

Verstehestu das nicht / vnd lässest
dich ein Doctor intitulieren? Den
Aposteln war es da mahl kein Miel-
telding / dieweil es ihnen (wie wir jetz

sup.

164 Verthedingung der Communion
supponieren) gebotten. Vns aber/
denen es nicht gebotten / ist es ein
Mittelding. Kanstu das begreif-
fen? Sonst nim ein Exempel. Die
weite Welt durchreisen / das Evans-
gelium predigen / tauffen / ic. seynd
den Aposteln keine adiaphora oder
Mittelding gewesen / dann sie des-
sen außtrücklichen Befelch gehabt /
Vns aber stehen alle diese ding frey /
vnd beuor / seynd adiaphora. War-
umb? Dieweil sie vns nicht gebot-
ten.

Matt. 28.
Marc. 16.

Dann wie das von dir allegierte
vnd mit Römischer Kayf: May:
Priuilegio zu Cöln getruckte Con-
cilium redet: So erstrecket sich die-
selbe Einsetzung vnd Befelch Chris-
ti nicht dahin / daß alle Christ-
glaubigen durch ein Gesetz des
Der

Herrn zu beyden Gestalten/sollen
benötiget oder gezwungen seyn/ze.

Der Dritte Articül.

Ob das Costnizer Concili-
um den Befelch Christi hinter
die Thür stelle / ze.

E Hat der Menzher hin vnd
wider mächtig viel Maulbee-
rens / furrens vnd murrens
wider das Costnizer Concilium,
als schnelle es des Herrn Christi
Institution vnd Ordnung vbers
Tach hinaus : als wölle nun fort
mehr der Papst regieren / Christi
Regiment sey auß / vnd was er sol-
cher Bacchanterey mehr pag. 109.
ze. heraus köppelt. Hierin öhmet er
seinem Großvatter dem Luder nach/
(wie dann gemeinlich der Apffel
nicht